

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 5. April 2017 folgendes Gesetz beschlossen:

**Zehntes Gesetz
zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich des
Ministeriums für Inneres und Kommunales sowie zur Änderung weiterer Gesetze**

**Zehntes Gesetz
zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich des
Ministeriums für Inneres und Kommunales sowie zur Änderung weiterer Gesetze**

**Artikel 1
Änderung des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung
kommunaler Gesamtabschlüsse**

In § 2 des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabschlüsse vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496) wird die Angabe „2017“ durch die Angabe „2019“ ersetzt.

**Artikel 2
Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes**

Das Landespersonalvertretungsgesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NRW. S. 1514), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 812) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift des Dritten Abschnitts im Zehnten Kapitel werden die Wörter „Staatsanwältinnen, Staatsanwälte und“ gestrichen.
2. § 114 Satz 2 wird aufgehoben.

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 5. April 2017

Carina Gödecke
Präsidentin